

10.2025 Fürstenfelder Nachrichten



Auf Wanderschaft mit Kräuterhexen

Traditionell findet am Sonntag, 26. Oktober im Ortsteil Söchau der Kräuter-Hexen-Wandertag statt. Start ist von 09.00 bis 11.00 Uhr bei der Kulturhalle, wo sich auch das abschließende Ziel befindet. Im Rahmen einer Startkartenverlosung gibt es attraktive Preise zu gewinnen, für eine kulinarische Stärkung wird an den Stationen auf der Wanderstrecke und in der Kulturhalle bestens gesorgt sein.

Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld | Altenmarkt | Übersbach | Söchau

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld



Das abendliche „Zellerfest am Dorfplatz“ lockte auch Bürgermeister Franz Jost, ÖVP Steiermark Klubobmann Mag. Lukas Schnitzer und die lokale Politik am Vortag des Kirtags in das Söchauer Zentrum.



Überall in den Straßen und auf Plätzen im Ortsteil Söchau, wie im beliebten Café Wilfling, versammelten sich Besucherinnen und Besucher des Rummels, der das ganze Dorf in einen Markt verwandelte.

Zellerfest für Groß & Klein

Tausende Besucher trotzten beim 255. Zellerfest der einen oder anderen Wetterkapriole und waren in Kirtags- und Feierlaune. Schaumrollen, Lebkuchenherzen, Grillhendl, Ringelspiel, Spielzeuge und „Stand'l'n“ mit Waren aller Art sowie ein riesiger Vergnügungspark lockten Besucherinnen und Besucher von Klein bis Groß in den Fürstenfelder Ortsteil.

Die Mega-Zellerfest-Party ging am Samstagabend mit Live-Musik am Festgelände über die Bühne. Gemütlicher gefeiert wurde am Dorfplatz mit Ausschank und uriger Unterhaltung mit der Gruppe „Luis und seine Freunde“.

An den kirchlichen Ursprung des Fests zu Ehren der „Zellermutter“ ab dem Jahr 1770 wurde mit zwei Gottesdiensten in der Pfarr-

kirche am Sonntag würdevoll erinnert. Am Vormittag begleiteten Niki & Tina Freiberger die Messe, den Nachmittagsgottesdienst zelebrierten Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer und Prälat Rupert Kroisleitner, Altpropst des Stifts Vorau, umrahmt vom Kirchenchor Söchau-Unterlamm unter der Leitung von Dr. Franz Friedl.

Mit dabei am Festwochenende waren zahlreiche Söchauer Vereine, die ebenso wie das Hotel Landliebe, Bäckerei & Café Wilfling sowie Fandl-Hendl für das leibliche Wohl sorgten. Auch Bürgermeister Franz Jost und Söchaus Ortsvorsteherin Dlin Barbara Raidl, die mit Stadt- und Gemeinderäten die ausgelassene Stimmung genossen, freuten sich über den riesigen Besucherandrang beim Fest.



Das Zellerfest ist sakralen Ursprungs und daher finden traditionell am Festsonntag in der Pfarrkirche zu Ehren der „Zellermutter“ zwei Messen statt. Am Nachmittag nahm auch Bürgermeister Franz Jost teil.

Legenden mit eigenem Museum

Vor geladenen Gästen und viel heimischer Musikprominenz wurde in den Räumlichkeiten der Schlossbastei in der Fürstenfelder Fabriksgasse 1 die Ausstellung Austropop-Zeitreise eröffnet. Das auf einer Fläche von rund 400 Quadratmetern vom Architekten DI Friedrich Ohnewein geschaffene, multimediale Pop-Up-Museum „verlebensdigi“ anhand von Bildern, Schallplatten, Videoeinspielungen und besonderen Ausstellungsstücken, wie einer in allen Studioaufnahmen von STS verwendeten „Martin 28“ – mit vielen Leihgaben – die Geschichte des Austropops, als deren Wiege Fürstenfeld nach Wien bezeichnet werden darf.

Die Gästeliste der Eröffnung, die von Lisa und Karl Lenz moderiert sowie von Astrid Schneider und Franz Zettl mit Popsongs begleitet wurde, nahm sich aus wie das oststeirische „Who is Who“ der Austropop-Szene. Günter Timischl das „T“ von STS, Opus Mastermind Ewald Pfleger, Boris Bukowski oder Carl Peyer erzähl-



Nach der offiziellen Eröffnungsfeier im Seitenhof des ehemaligen ATW-Geländes bei der Schlossbastei war es dann soweit: Hausherr DI Friedrich Ohnewein führte persönlich die geladenen Gäste zum ersten Mal durch das neue Fürstenfelder Rock- & Popmuseum.

ten in Interviews Anekdoten aus ihrer Musikerkarriere ebenso wie Fürstenfelds Urgesteine Helmut Wagner, Bandleader der einstigen „Hill Wagner Band“, und Georg „Schurl Pferschy“, eines der Gesichter der „Beislband“.

Seitens der Stadt gratulierten mit Bürgermeister Franz Jost die beiden Vizebürgermeister Roland Gogg und NAbg. DI Christian Schandor, Finanzstadtrat Dieter Siegl, die Stadträtinnen Dlin Barbara Raidl und Yvonne Medina Sandino, Barbara Wagner und

Markus Jahn vom Stadtmarketing, Kulturreferent Gregor Sommer, Philip Borckenstein-Quirini, stellvertretender Vorsitzender der Erlebnisregion Themen- & Vulkanland, sowie namens der LAG Themenland-Wechselland deren Vorsitzender Landtagspräsident a.D. Prof. Franz Majcen. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten Di. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr sowie Sa. & So. 14.00 - 17.00 Uhr besichtigt werden. Terminbuchungen: www.austropop-zeitreise.at



Eine große Besucherschar mit Vertretern aus Öffentlichkeit und Politik sowie der heimischen Musikprominenz folgte der Einladung von DI Friedrich Ohnewein zur Präsentation der Ausstellung „Austropop-Zeitreise“ in der Schlossbastei in der Fürstenfelder Fabriksgasse 1.

Mehr Chancen: „L“ wie lernen und „L“ wie Lehre

Bereits zum 16. Mal geht am Donnerstag, 02. Oktober von 17.00 bis 20.00 Uhr und am Freitag, 03. Oktober von 08.00 bis 13.00 Uhr die Fürstenfelder Schul- und Berufsinformationsmesse unter dem diesjährigen gemeinsamen Motto der oststeirischen Bildungsmessen „Ich hab voll Bock auf...#meine Zukunft“ in der Stadthalle über die Bühne. Für die Organisation der umfassenden Informationsmesse zeichnet Dipl. Päd. Josef Friedl, stellvertretender Direktor der Mittelschule Fürstenfeld, mit den Berufsinformationslehrern der Mittelschulen Ilz, Fürstenfeld und Großsteinbach verantwortlich. Offizieller Veranstalter ist die Impulsregion Fürstenfeld mit Impulsregionsmanager DI Franz Kneißl in Kooperation mit der Wirtschaftskammer-Regionalstelle Hartberg-Fürstenfeld.

Insgesamt 75 Aussteller, darunter 25 Betriebe, 33 Schulen und 17 Institutionen werden informieren. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der siebenten bis neunten Schulstufen und deren Eltern. Alle Fürstenfelder Schulen treten bei

der Messe gemeinsam an einem Platz auf, um damit den Messebesuchern fokussiert eine gute Orientierung zu ermöglichen.

Die Initiatoren sind ehrenamtlich tätig. Der Mix aus Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Servicestellen sorgt für eine kompakte und persönliche Beratung zu Ausbildung und Beruf.

Mit einem breiten regionalen Bildungs- und Berufsorientierungsangebot versuchen wir, Möglichkeiten und Chancen aufzuzeigen“, erklärt dazu Dipl. Päd. Josef Friedl als Leiter des Organisationsteams. Bildungs- und Berufsorientierung wird immer wichtiger, für die Auswahl des Berufs sind Voraussetzungen, wie eigene Stärken und Interessen



Im Zuge der Präsentation der Bildungs- und Berufsangebots der oststeirischen Bezirksstädte wurde auch das umfangreiche Programm der 16. Fürstenfelder Schul- und Berufsinformationsmesse präsentiert.

sowie das Angebot im regionalen Umfeld entscheidende Faktoren. Zudem legen die Messe-Organisatoren Wert darauf, die Eltern in den Ausbildungs- und Berufsfindungsprozess einzubinden. Am Eröffnungstag am 02. Oktober um

19.30 Uhr beleuchtet Mag. Erich Sammer Aspekte der Berufswahl im Rahmen eines Vortrags im Festsaal der Stadthalle. Dieser richtet sich an Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder bei der Berufswahl aktiv unterstützen möchten.

SAG'S WEITER!

SCHULE & BERUF 2025

16. INFORMATIONSMESSE DER REGION FÜRSTENFELD

Donnerstag,
2. OKTOBER
17:00 - 20:00

Freitag,
3. OKTOBER
8:00 - 13:00

AM 2.10. UM 19:30
ELTERNVORTRAG
„Die berufliche Zukunft Ihrer Kinder“
MAG. ERICH SAMMER

STADTHALLE FÜRSTENFELD



Franz Jost: „Der Ausbau der Öko-Energie-Eigenproduktion hat Fürstenfeld einen Standortvorteil verschafft!“

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Mit der Ansiedelung von Siemens Mobility und den vorgesehenen Investitionen in das Nidec-Werk im Industrie- und Technologieviertel Jahnstraße sowie der geplanten Errichtung eines Standorts der Knapp AG im Gewerbegebiet an der S7 zeigt sich einmal mehr, dass sich ein langer Atem und intensives Verhandeln für den Wirtschaftsstandort Fürstenfeld bezahlt macht. Von entscheidender Bedeutung für eine Standortattraktivierung ist dabei der massive Ausbau der Öko-Energie-Eigenproduktion durch die Stadtwerke. Die nachhaltige Energieversorgungssicherheit direkt vor Ort verschafft uns einen klaren Standortvorteil gegenüber anderen Städten und macht den Wirtschaftsraum Fürstenfeld auch für namhafte Großbetriebe interessant.

Die aktuell auf Hochtouren laufenden Straßenbaumaßnahmen erfordern nach wie vor insbesondere von den Anrainerinnen und Anrainern in den betroffenen Stadtteilen Geduld, wofür ich an dieser Stelle erneut um Verständnis bitten möchte. Diese notwendigen Infrastrukturmaßnahmen sind eine wichtige Investition in die Zukunft der Stadtgemeinde. Die Zeit der Baustellen wird vorübergehen, der Fortschritt wird Fürstenfeld erhalten bleiben!

Hinsichtlich des Fürstenfelder Eventreignisses – einem maßgeblichen Faktor für die Frequenz in der Innenstadt – gibt es einen erfreulichen Rückblick und einen erfreulichen Ausblick. Insgesamt 65.000 Gäste durften vor an den Einkaufsdonnerstagen begrüßen, 10 Veranstaltungen bei den Augustini-Festtagen und auch das Söchauer Zellerfest waren bestens besucht. Im Oktober erwarten uns der FSK-Bockbieranstich, die Lange Nacht der Museen, zwei Wandertage und noch vieles mehr. Dabei sein lohnt sich!

Ihr Franz Jost

Kindergarten Übersbach und GTS neu & modern!

Mit Beginn dieses Kindergarten- und Schuljahres hat die Stadtgemeinde Fürstenfeld ihre familienfreundliche Infrastruktur erneut entscheidend modernisiert und erweitert. In den ehemaligen Räumlichkeiten der Übersbacher Haushaltungsschule im Volksschulgebäude wurde der neue Kindergarten Übersbach errichtet. Die Ganztagschule (GTS) wurde nach einer zeitgemäßen lern- und spielfreundlichen Adaptierung eines gesamten Trakts im Lehrlingshaus Fürstenfeld in der Übersbachgasse 34 situiert.

Für Bürgermeister Franz Jost wurde damit ein weiterer wesentlicher Meilenstein in der Kinderbetreuung, die in jüngerer Zeit kontinuierlich und konsequent ausgebaut wurde, geschaffen: Unsere Kinder sind unsere Zukunft. Jungen Familien in Fürstenfeld

eine verlässlich hohe Qualität im Bereich der Kinderbetreuung und der Bildung bieten zu können, ist uns daher ein besonders wichtiges Anliegen. Der steigende Bedarf an Betreuungsplätzen ist auch ein Zeichen dafür, dass unsere Stadt wächst. Nach der Eröffnung des neuen Kindergartens IV im Vorjahr in der Burgenlandstraße haben wir mit neuen Standorten für den Kindergarten Übersbach und für die GTS unser Angebot erneut deutlich ausgebaut, um den Anforderungen im Kinderbetreuungsreich Rechnung zu tragen!

Im neuen, durch ein durchdachtes Beleuchtungskonzept mit hellen und freundlichen Räumen ausgestatteten Wohlfühl-Kindergarten Übersbach, der von Carina Pirkheim geleitet wird, befinden sich zwei Kindergarten- und zwei Kinderkrippengruppen. Insgesamt

neun Elementarpädagoginnen und Betreuerinnen sind um das Wohlergehen ihrer Schützlinge bemüht.

In einer Bauzeit von rund einem halben Jahr erfolgte im Kindergarten die Sanierung des Erdgeschosses mit einer allen elementarpädagogischen Bedürfnissen angepassten Raumaufteilung sowie der Erneuerung der Sanitäranlagen, der Akustikdecken und der Böden. Die Sicherheitstechnik, wie Brandschutz und Notbeleuchtung, wurde auf modernsten technischen Stand gebracht.

Neben einer großzügigen Freiterrasse wurde ein knapp 1.500 Quadratmeter umfassender Freispielbereich an der Außenanlage inklusive eines eigenen Garten-



Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich in der auf modernsten Stand gebrachten GTS im Lehrlingshaus sehr wohl, wovon sich auch Bürgermeister Franz Jost und Mag. Verena Sorger ein Bild machen konnten.



Alles neu macht das Kindergartenjahr im Ortsteil Übersbach! Auch Mag. Verena Sorger von der Amtsdirektion und Bürgermeister Franz Jost überzeugten sich bei ihrem Besuch bei Kindergartenleiterin Carina Pirkheim davon, dass das Haus nun eine Wohlfühlloase mit viel Platz für die Kinder ist.

Baustellen-Update für den Herbst 2025

Im Ortsteil Söchau wurde der Tennisweg fertiggestellt. Bauarbeiten bis Ende November gibt es noch beim Silbert-, Hofburg und Jostweg sowie im Söchauer Ortszentrum.

Im Fürstenfelder Stadtgebiet konnten die Straßenbauprojekte Lendlweg, Dorf- und Mühlbreitenstraße, Juleritälweg, Gürtelgasse, Ledergasse - Amtmannweg, Gerichtsbergstraße bis Bereich Stadthalle, Aindlingerstraße, Pelzmannweg und Anton-Haubitzer-Straße abgeschlossen werden. Aktuell noch laufende Maßnahmen gibt es in der Rieglersiedlung mit Fertigstellung bis Ende Oktober.

Der Abschluss der Arbeiten bis Ende November ist in der Eichingerstraße, der Josefigasse, am Wieflerweg, in der Übersbachgasse, sowie beim Radweg Burgenlandstraße vorgesehen. Baubeginn in der Josef-Haydn-Straße ist im November, die Deckschicht wird 2026 aufgebracht.

Für mehr Übersicht im Amt

Für mehr Bürgerfreundlichkeit sowie einen verbesserten Service sorgen seit kurzem eine neue Beschilderung mit Übersichtstafeln im Zwischengeschoss beim Haupteingang des Rathauses Fürstenfeld sowie an der Außenfassade der Bürgerservicestelle am Augustinerplatz. Damit wird Rathausbesucherinnen und Besuchern auf dem Weg in die benötigten städtischen Abteilungen ein einfacher Leitfaden geboten, um sich ohne Umwege im Amtsgebäude gut zurecht zu finden. Das häufig frequentierte Bauamt erreicht man am schnellsten über den Eingang der Bürgerservicestelle.



Eine neue und übersichtliche Beschilderung führt seit kurzem Besucher des Rathauses in die gewünschte Abteilung.

Die Aufzugsanlage im Rathaus wird erneuert

Ab Montag, 06. Oktober wird die in die Jahre gekommene Aufzugsanlage des Fürstentender Rathauses grundlegend erneuert, um hinkünftig zeitgemäßen Anforderungen zu entsprechen. Die Dauer dieser wichtigen Baumaßnahme wird rund fünf Wochen in Anspruch nehmen. In diesem Zeitraum steht der Zugang in das Amtsgebäude über den Lift in der Grazertor-Passage an der Seite des Hauptgebäudes den Rathausbesucherinnen und Besuchern nicht zur Verfügung.

Personen, denen es nicht möglich ist, die Stiegenaufgänge zu

benutzen, wird während der vorübergehenden Zeitspanne, in der die städtischen Abteilungen, Büros und Säle nicht barrierefrei erreichbar sind, eine Lösung ohne Barrieren für ihre Amtswegen angeboten. In der ebenerdigen Bürgerservicestelle besteht die Möglichkeit der Vorsprache, eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der gewünschten Abteilung kommt für alle Erledigungen direkt in das Bürgerservicebüro. Für jene, die Hilfe beim Eintritt benötigen, gibt es eine Glocke direkt neben der Außentür der Bürgerservicestelle.

Diese Sommerbilanz kann sich sehen lassen!

Auf konstant hohem Niveau hielt sich auch die Gästefrequenz im Fürstenfelder Eventsommer 2025. An den fünf Langen Einkaufsdonnerstagen ab 10. Juli wurde der Besucherrekord vom Vorjahr mit 65.000 Gästen in der Innenstadt egalisiert. Eines regen Zustroms erfreuten sich ebenso die Augustini-Festtage, die von 14. bis 31. August bei insgesamt zehn Veranstaltungen trotz Regens am Augustini-Freitag und beim Fest am Samstag in Summe Tausende bei den verschiedenen Konzert- und Kulturhighlights am Festgelände des Augustinerplatzes versammelten. Das Internationale

Käfertreffen im Bereich des Freibads und das Zellerfest in Söchau erwiesen sich hinsichtlich Gästezahlen als Dauerbrenner.

Bürgermeister Franz Jost dankte sich bei allen am guten Gelingen der Veranstaltungen Beteiligten: „Mein Dank gilt insbesondere Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing sowie Kulturreferent Gregor Sommer, die immer wieder für Veranstaltungshöhepunkte sorgen. Auch die Mitarbeiter des Stadtservice leisten Großartiges von den Aufbau bis hin zu Abräum- und abschließenden Reinigungsarbeiten für eine stets saubere Stadt!“



Barbara Wagner vom Stadtmarketing, Bürgermeister Franz Jost und Markus Jahn vom Stadtmarketing konnten sich auch in diesem Jahr über insgesamt 65.000 Besucherinnen und Besucher bei den fünf Langen Einkaufsdonnerstagen im zurückliegenden Juli und August freuen.

IMPRESSUM

Fürstenfelder Nachrichten. Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld, Altenmarkt, Übersbach und Söchau. Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld und Informationsmedium der Gästeinfo Fürstenfeld des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland. **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Fürstenfeld, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)3382/524 01-0, E: gde@fuerstenfeld.gv.at. **Redaktion:** Pressestelle der Stadtgemeinde Fürstenfeld, Waltraud Wachmann, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)664/2040697, E: waltraud.wachmann@fuerstenfeld.gv.at. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos wird keine Haftung übernommen. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Artwork: Wilder Mohn, Fürstenfeld. Druck: Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld.



www.fuerstenfeld.gv.at | www.thermenhauptstadt.at

Regionaler Schulterschluss

Die Ost- und die Südoststeiermark setzen sich gemeinsam vehement für den Erhalt und Ausbau der Thermenbahn, die Lebensader und Wirtschaftsmotor für beide Regionen ist, ein. Ziel ist es, den durchgängigen Personenverkehr zwischen Hartberg und Fehring langfristig zu sichern und die Bahnverbindung umfassend zu attraktiveren.

Die Thermenbahn ist von überregionaler Bedeutung und verbindet rund 250.000 Menschen im Südosten Österreichs mit dem Zentralraum Wien, dient als klimafreundlicher Zubringer für Betriebe, Behörden oder den Flughafen Wien Schwechat. Gäste erreichen mit dieser Zugverbindung direkt die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland mit ihren sechs Thermen. Für Tourismus, Wirtschaft und junge Menschen, die auf nachhaltige Mobilität setzen, ist der Erhalt der Strecke essenziell. Gleichzeitig ist die Thermenbahn eine wichtige

Ausweichstrecke zwischen Graz und Wien und damit ein unverzichtbarer Teil der österreichischen Bahn-Infrastruktur.

Gefordert werden unter anderem ein durchgängiger Zwei-Stunden-Takt, moderne und gut ausgestattete Garnituren sowie eine Verkürzung der Fahrzeiten. Nur so kann die Bahn ihre Rolle als „Südost-Spange“ und Zukunftsverbindung zwischen Graz, Wien und dem internationalen Raum erfüllen. Unterstützt wird dieses klare Bekenntnis zur Thermenbahn durch eine Petition einer breiten Allianz aus Politik, Wirtschaft und Tourismus, darunter unter anderem Nationalrat Manuel Pfeifer, Vorsitzender des Regionalverbands Oststeiermark, sowie Landtagsabgeordneter Michael Wagner, Vorsitzender der Region Südoststeiermark und des Steirischen Vulkanlands. An einem Treffen zur Bekräftigung des regionalen Schulterschlusses am Bahnhof Fürstenfeld nahmen

kürzlich ebenso der Fürstenfelder Bürgermeister und Obmann der Impulsregion Fürstenfeld, Franz Jost, Impulsregions- und Standortmanager DI Franz Kneißl, WK Regionalstellenobmann GR Christian Sommerbauer und WK Regionalstellenleiterin Simone Pfeiffer, BA, MA, WK Südoststeiermark Regionalstellenobmann Ing. Manfred Walter, der Fehringler Bürgermeister Mag. Johann Winkelmaier, ÖVP Landtagsklubobmann LABg. Mag. Lukas Schnitzer, stellvertretender Vorsitzender des Regionalverbands Oststeiermark, Landtagsabgeordneter ÖR Franz Fartek, stellvertretender Vorsitzender der Region Südoststeiermark, Sonja Skalnik, Vorsitzende der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland, Mag.a Daniela Adler von der Regionalentwicklung Oststeiermark sowie zahlreiche Bürgermeister und kommunale Vertreter der an der Thermenbahn gelegenen Gemeinden teil.



„Kampfbereites regionales Gipfeltreffen“ am Fürstenfelder Bahnhof von Vertretern aus Politik und Wirtschaft, die sich für den Erhalt und die Attraktivierung der Thermenbahn als wichtige Verkehrsanbindung auf der Schiene nach Wien für die Bezirke Ost- und Südoststeiermark einsetzen.

Vier Floras für ein blühendes Fürstenfeld

Die Stadt Fürstenfeld wurde beim 66. Steirischen Blumenschmuckbewerb in der Kategorie „Schönste Stadt“ von einer fachkundigen Jury mit vier Floras prämiert. Im Rahmen der abschließenden landesweiten Festgala „Flora 25“ in der Urkraft Arena der Marktgemeinde Vorau nahm Stadtserviceleiter Vizebürgermeister Roland Gogg gemeinsam mit den zwei Meistergärtnern des Fürstenfelder Wirtschaftshofs, Reinhold Oberländer und Reinhold Binder, die Auszeichnung für die prachtvoll blühende Thermenhauptstadt entgegen. Bei der Siegerehrung waren auch Vizebürgermeister NABg. DI Christian



Finanzstadtrat Dieter Siegl, Stadträtin Yvonne Medina-Sandino, Stadtserviceleiter Vizebürgermeister Roland Gogg, Bürgermeister Franz Jost, Stadträtin Dlin Barbara Raidl, NABg Vizebürgermeister DI Christian Schandor und Stadtrat Michael Rath (v.l.) am Augustinerplatz mit Urkunde und „4-Flora-Tafel“ nach der Prämierung beim Landesblumenschmuckbewerb 2025.

Schandor, Finanzstadtrat Dieter Siegl und Markus Jahn vom Stadtmarketing zugegen.

Für die Begrünung und Bepflanzung sowie die sorgfältige Pflege der stilvollen Arrangements auf öffentlichen Plätzen, in Straßen und Gassen als wesentlicher Beitrag eines sauberen und einladenden Fürstenfelder Stadtbilds mit

unzähligen floralen Blickfängen zeichnet das Team des Stadtservice tagtäglich von früh bis spät sowie auch an Sonn- und Feiertagen verantwortlich. Zudem wird mit großem Einsatz für Biodiversität von Seiten der Stadtgemeinde und des Wirtschaftshofs ein starkes Zeichen der Nachhaltigkeit und Naturverbundenheit gesetzt.

Eine Petition für den Bahnerhalt unterzeichnet

Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost begrüßte zu einem weiteren Gipfeltreffen mit den Sozialpartnern zur Absicherung und Modernisierung der Thermenbahn im Rathaus. Gekommen waren mit WK-Regionalstellen-

obmann Christian Sommerbauer Vertreter der Wirtschaft und der Politik mit ÖVP Landtagsklubobmann Mag. Lukas Schnitzer und Landtagsabgeordneten Mag. Dr. Wolfgang Dolesch, der Arbeiter-

nationalentwicklung Oststeiermark sowie Verkehrsexperten. Nach Beratung und Auslotung des Potenzials der Strecke wurde eine Petition, die den politischen Entscheidungsträgern und den ÖBB übermittel wird, unterzeichnet.

AUS DEM WIRTSCHAFTS- UND GESELLSCHAFTSLEBEN



Adelina Hoanzl am Tag der Eröffnung mit einer Gratulantenchar.

Mit viel Liebe zur Regionalität

Adelina Hoanzl eröffnete ihr Geschäft „Lina's Spezialitäten“ in der Fürstenfelder Dr.-Adalbert-Heinrich-Straße 4. Angeboten werden bäuerliche Produkte von Brot über Obst, Säfte und Nudelprodukte bis hin zu einer Fleischtheke, Weinen und Hochprozentigem. Zur Eröffnung gratulierten Bürgermeister Franz Jost, Standortmanager DI Franz Kneißl und Markus Jahn vom Stadtmarketing.



Die Gastgeber vom Lagerhaus mit WK- und Gemeindevertretung.

Das Lagerhaus feierte fürstlich

In der Fürstenfeld-Filiale des Lagerhauses Thermenland wurde das 4. „Fürstenfest“ gefeiert. Viele Gäste strömten auf das Areal, wo sich regionale Betriebe und Organisationen präsentierten. Es lockten Aktionen, Live-Musik, Kinderprogramm und Kulinarik. Auch WK-Regionalstellenobmann GR Christian Sommerbauer sowie Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellten sich beim Fest ein.



Bundesministerin Claudia Plakolm zu Gast im größten Pellets-Holzvergaserwerk und der größten Batteriestromspeicheranlage Österreichs.

Bundesministerin Claudia Plakolm besuchte den Energieschauplatz

Im Rahmen der bundesweiten JVP Kampagne „Mission 100“ machte die Bundesministerin für Europa, Integration und Familie sowie JVP Bundesobfrau Claudia Plakolm Station in Fürstenfeld. Gemeinsam mit Jugendreferent Moritz Jost und

Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl wurde die Bundespolitikerin von Bürgermeister Franz Jost am Energieschauplatz willkommen geheißen. An der Führung nahmen auch zahlreiche JVP-Mitglieder, sowie Gemeinderätinnen und Gemeinderäte teil.



Empfang für BGM Franz Jost und das Gemeindeteam in Gasen.

Ein Ausflug zu den Stoakoglern

Der diesjährige Ausflug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde führte nach Gasen. Empfangen wurde die Ausflugsgesellschaft mit Bürgermeister Franz Jost von Bürgermeister Erwin Gruber, zum Frühstück spielten die Stoakogler auf. Auf dem Programm standen eine Wanderung, eine Führung durch das „Stoani Haus der Musik“ und eine Grillerei in der Weizer Hütte.



Auch zahlreiche Ehrengäste fanden sich beim Pfeilburgfest ein.

Der ÖKB lud zum Pfeilburgfest

Gemeinsam mit der ÖKB Ortsgruppe Altenmarkt veranstaltete die ÖKB-Stadtgruppe Fürstenfeld ein Pfeilburgfest im Museumshof. Stadtgruppenobmann Obst, NABg. Vizebürgermeister DI Christian Schandor konnte dazu gemeinsam mit dem Altenmarkter Ortsgruppen- und ÖKB Bezirksobmann Vzlt. i.R. Franz Sobe viele Gäste, darunter auch Bürgermeister Franz Jost begrüßen.



Gemeinsam mit einer Delegation aus Wirtschaft und Kommunalpolitik empfing Ing. Hubert Sallegger Landesrat DI Willibald Ehrenhöfer.

Wirtschaftslandesrat zu Gast bei Fürstenfelder Technologieführer

Begleitet von WK Regionalstellenobmann Christian Sommerbauer sowie Vizebürgermeister Roland Gogg, Finanzstadtrat Dieter Siegl und ÖVP Landtagsklubobmann LABg. Mag. Lukas Schnitzer, besuchte Wirtschaftslandesrat DI Willibald Ehren-

höfer das renommierte und innovative Fürstenfelder Vorzeigeunternehmen Sallegger Technologies. Firmenchef Ing. Hubert Sallegger präsentierte die Unternehmensschwerpunkte, im Anschluss folgte ein informativer Austausch mit dem Landesrat.

Zum Landesfeuerwehrrat ernannt



Am Marienfeiertag im August fand beim Festgottesdienst unter freiem Himmel bei der Hildegard von Bingen-Kapelle im Kräutergarten Söchau eine feierliche Kräutersegnung statt und die öffentliche WC-Anlage wurde offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Feierliche Kräutersegnung im Söchauer Naturjuwel

Kräuter gelten als Symbol der Schöpfung Gottes - eine reichliche Fülle davon findet sich bekanntermaßen im Kräuter-, Hexen und Rosengarten des Fürstenfelder Ortsteils Söchau. Traditionell am Marienfeiertag, 15. August wurden im Rahmen eines Festgottesdiensts bei der Hildegard von Bingen-Kapelle im oberen Bereich des blühenden Naturjuwels von den Frauen der örtlichen Katholischen Frauenbewegung gebundene Kräuterbüschel gesegnet und gegen eine freie Spende verteilt.

Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer feierte die Messe im Gartenparadies mit einer

großen Glaubensgemeinschaft, der Kräutersegnung wohnten auch Bürgermeister Franz Jost, Ortsvorsteherin Dlin Barbara Raidl, Finanzstadtrat Dieter Siegl, Stadträtin Yvonne Medina Sandino, Markus Jahn vom Stadtmarketing, Stadtdirektor Mag. Franz Sach sowie zahlreiche Gemeinderäte bei.

Die kirchliche Feier mit anschließender Agape wurde von Paula Kunz am Keyboard musikalisch umrahmt und auch zum Anlass genommen, um die neu errichtete, öffentliche WC-Anlage mit multifunktionalem Lagerraum offiziell ihrer Bestimmung zu übergeben.

Mitte August dieses Jahres wurde Gerald Derkitsch, Kommandant im Feuerwehrbereich Fürstenfeld und Kommandant der Stadtfeuerwehr, zum Landesfeuerwehrrat im Landesfeuerwehrverband Steiermark ernannt. Als einer von sechs Referatsleitern ist er damit künftig für das umfangreiche Referat 4 „Feuerwehreinsatz“ im Verband zuständig. Zum Verantwortungsbereich von LFR Gerald Derkitsch zählen der Katastrophenhilfsdienst, Atemschutz, Funk- und Kommunikation, die Organisation der steirischen Florianstationen, der Wasser- und der Flugdienst sowie das Arzt- und Sanitätswesen.

Aus Anlass dieser Beförderung durch den Landesfeuerwehrver-

band bereiteten der Bereich mit Bereichsfeuerwehrverband Kommandantstellvertreter BR Gerald Engelschall und die Stadt Fürstenfeld LFR Gerald Derkitsch einen gebührenden wie überraschenden Empfang am Hauptplatz. Dazu waren auch Vertreter aller 29 Wehren des Bereichs, Vertreter der Politik, der Einsatzorganisationen und der Öffentlichkeit des Landes, der Stadt und der acht Gemeinden des Feuerwehrverbands Fürstenfeld sowie Familienangehörige, Freunde und Wegbegleiter zu einem kurzen Festakt auf den Hauptplatz, bei dem auch das offizielle Ernennungsdekret übergeben wurde, gekommen. Seitens der Stadt konnten die beiden Vizebürgermeister

Roland Gogg und NAbg. DI Christian Schandor, Stadträtin Dlin Barbara Raidl, Stadtrat Michael Rath, zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die beiden Amtsdirektoren Mag.a Verena Sorger und Mag. Franz Sach sowie das Stadtmarketing Duo Barbara Wagner und Markus Jahn begrüßt werden. Auch ÖVP Steiermark Landtagsklubobmann LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Bezirkshauptfrau Mag.a Kerstin Raith-Schweighofer, Bezirkshauptmann a.D. Mag. Max Wiesenhofer und Honorarkonsul Prof. Mag. Fritz Sperl stellten sich zu Ehren des frischgebackenen Landesfeuerwehrrats ein. Musikalisch begleitet wurde die Feier von der Stadtkapelle Fürstenfeld.

Alle Grußredner hoben unisono hervor, dass LFR Gerald Derkitsch, der seit 1985 der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Fürstenfeld angehört, mit seinem persönlichen Engagement, seinem Führungsstil auf Augenhöhe, Wissen und Erfahrung sowie einem hohen Ausmaß an Verantwortungsbewusstsein einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Feuerwehrwesens auf überregionaler Ebene leisten werde. Zudem zeigte man sich stolz darauf, dass nun auch der Feuerwehrverband Fürstenfeld im höchsten Gremium des Landes hervorragend vertreten ist. Namens der Stadtgemeinde gratulierte Vizebürgermeister Roland Gogg.



Anlässlich seiner Ernennung zum Landesfeuerwehrrat Mitte August wurde Bereichs- und Stadtfeuerwehrkommandant LFR Gerald Derkitsch von Vertretern aus Öffentlichkeit und Politik sowie der Feuerwehr und der Blaulichtorganisationen aus den Gemeinden des Bereichsfeuerwehrverbands ein großer abendlicher Überraschungsempfang auf dem Fürstenfelder Hauptplatz bereitet.

AUS DEM GESELLSCHAFTS- UND KULTURLEBEN



Kulturreferent Gregor Sommer, Musikdirektor der Antenne Steiermark, mit den jungen Gästen aus Fürstenfeld, denen er ein Eis spendierte.

Fürstenfelder Kids on air bei einem Ausflug zur Antenne Steiermark

Ausflug Nummer eins beim Fürstenfelder Ferienpass ging auf Einladung des Familien- und des Jugendausschusses der Stadtgemeinde für 20 aufgeweckte Kinder in Begleitung von Jugendreferent Moritz Jost zur Antenne Steiermark nach Graz.

Dort wurden sie vom Musikdirektor des Senders, Kulturreferent Gregor Sommer, willkommen heißen, ehe bei einer interessanten Führung durch die Studios sogar Radioaufnahmen in Form von Interviews zur Ferienzeit mit den Kids gemacht wurden.



Zu den beliebtesten Ferienpassaktionen zählt der Polizeibesuch.

Kinder nahmen Polizei ins Visier

Gleich zweimal führte der Ferienpass in diesem Sommer in die Polizeidienststelle Fürstenfeld. Insgesamt über 50 Kinder erhielten bei einer Führung mit den beiden Polizeibeamten Hanna Mayer und Dieter Siegl einen spannenden Einblick in die Polizeiarbeit und nahmen Tipps für die Sicherheit mit nach Hause. Begeistert zeigten sich die Kids von den Einsatzfahrzeugen und der Arrestzelle.



Humor im Kräutergarten stand im Ortsteil Söchau am Programm.

Viel Wortwitz im Kräuterparadies

„Humor im Kräutergarten“ hat Tradition, bei der diesjährigen Veranstaltung mit Lesung und Sketches des Kulturvereins „KUBA Söchau“ mit Obfrau Andrea Sammer, drehte sich aus aktuellem Anlass vieles um die Fusion – und das mit ordentlich Selbstironie und Lokalkolorit. Unter den amüsierten Besuchern waren Bürgermeister Franz Jost und Ortsvorsteherin Stadträtin Dlin Barbara Raidl.



Bürgermeister Franz Jost sowie Stadt- und Gemeindevertretung mit Orchesterleiter Dr. Franz Friedl und Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer.

Orchestraler Ausklang des Augustini-Festregens bei der Hl. Messe

Abschluss der Augustini-Festtage war die Orchestermesse in der Augustinerkirche, zu der rund 300 Gläubige gekommen waren. Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer und Diakon Johann Rauscher zelebrierten die Messe, unter der Gesamtleitung von

Dr. Franz Friedl brachten Orchester, Chor und Solisten der Stadtpfarre Wolfgang Amadeus Mozarts „Missa Solemnis“ zu Gehör. Andreas Pflingstl sen. und Thomas Pflingstl ließen ihre Trompeten erklingen, an der Orgel spielte Dir. MMag. Martin Steiner.



Die Thermenland Böhmische spielte ein flottes Hauptplatzkonzert.

Alles böhmisch am Hauptplatz

Bereits zu den Fixstartern der sommerlichen Fürstenfelder Hauptplatzkonzerte des Kulturreferats an den Samstagvormittagen zählt die Thermenland Böhmische. Prompt lockten auch in diesem Jahr die flotten Klänge der Blasmusikgruppe eine Vielzahl an Gästen, darunter auch Bürgermeister Franz Jost, Finanzstadtrat Dieter Siegl und Kulturreferent Gregor Sommer, in das Zentrum.



Führung durch die Augustinerkirche im Rahmen der Festwoche.

Pestbeulen & Feuerversicherung

Im Rahmen der heurigen Augustini-Festtage führte Josef Rauscher zahlreiche Besucherinnen und Besucher durch die denkmalgeschützte Augustinerkirche. Unter dem Titel „Von Pestbeulen und Feuerversicherung“ machte der Fürstenfelder Religionslehrer die bewegte Geschichte der Kirche anhand von Heiligenbildern und Statuen anschaulich. An der Orgel begleitete Prof. Mag. Josef Hofer.

Orgelkonzert & Mulatschak

Schon traditionell lud die Stadtgemeinde Fürstenfeld zum Seniorenausflug ein, insgesamt rund 230 Seniorinnen und Senioren nahmen - aufgeteilt auf fünf komfortable Reisebusse - am Ausflug nach Eisenstadt und an den Neusiedlersee teil.

Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, Finanzstadtrat Dieter Siegl, Stadtrat Michael Rath und Gemeinderat Markus Jahn nutzten die An-

reise für angeregte Gespräche mit den Damen und Herren, zur Stärkung wurden frische Kipferl gereicht. Bürgermeister Franz Jost und die Vertreter der Stadtgemeinde informierten während der Busfahrt über aktuelle Projekte in Fürstenfeld und den Ortsteilen - von kulturellen Veranstaltungen über Bauvorhaben bis hin zu wirtschaftlichen Entwicklungen.



In der Bergkirche in Eisenstadt, auch Haydn- oder Kalvarienbergkirche genannt, lauschte die Reisegesellschaft der Seniorinnen und Senioren aus Fürstenfeld und den Ortsteilen einem sehr eindrucksvollen Orgelkonzert.

Erstes Ziel war die denkmalgeschützte Bergkirche im Eisenstädter Stadtteil Oberberg, welche auch als Haydn- oder Kalvarienbergkirche bekannt ist. Dort lauschte die Reisegesellschaft einem Orgelkonzert, anschließend führte Kirchenmusikdirektor MMag. Peter Tiefengraber durch das sakrale Bauwerk mit dem Grabmal Joseph Haydns.

Danach ging es weiter nach Mörbisch am See, wo die Ausflügler an einer Mulatschak teilnahmen. Nach einem Begrüßungsschnaps sorgten Musik, Tanz und ein schmackhaftes Mittagessen für gemütliche Stimmung. Am späten Nachmittag kehrte die Reisegruppe nach einem erlebnisreichen Tag voller schöner Eindrücke nach Fürstenfeld zurück.

Ein luftgekühltes Jubiläumstreffen

Am letzten Öffnungstag des Fürstenfelder Freibads in der Badesaison 2025 fand das 20. Internationale Käfertreffen des Käferclubs Fürstenfeld mit rund 320 sehenswerten, luftgekühlten VW-

Fahrzeugen vom Käfer bis zum alten VW-Bus und VW Caravan samt einem Teilemarkt im Bereich des Badareals statt. Schon am Vormittag fand sich eine große Schar an Besucherinnen und Besuchern

entlang der Freibadstraße ein, um die Vehikel zu bestaunen und mit dem einen oder anderen stolzen Fahrzeugbesitzer ins Gespräch zu kommen. Zur Verlosung kam im heurigen Jahr ein verkehrstauglicher, silberfarbener VW Käfer als abschließender Höhepunkt der Veranstaltung.

Für die ausgezeichnete Verpflegung des Fahrerlagers sowie der Schaulustigen sorgten ein Stand des Käferclubs sowie das Freibadrestaurant beim Spielplatz. Käferclub Obmann Stefan Lenz konnte auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, Stadträtin Yvonne Medina Sandino, Stadtrat Michael Rath sowie einige Gemeinderäte unter den Käferfans begrüßen. Der Stadtchef ließ es sich nicht nehmen, als Beifahrer im viel bewundernten Schwimmkäfer Platz für eine Teichrunde zu nehmen.



Ein bewunderter Stammgast beim Fürstenfelder Käfertreffen war der Schwimmkäfer, auch Bürgermeister Franz Jost war Fahrgast bei einer Runde im großen Teich des Freibads.

Bei den mächtigen Dinosauriern

Im Rahmen des Ferienpasses 2025 lud Bürgermeister Franz Jost die Kinder zum alljährlichen „Bürgermeisterausflug“ ein. Mit 35 aufgeweckten jungen Reisegästen ging es im heurigen Jahr, begleitet von Jugendreferent Moritz Jost, Markus Jahn vom Stadtmarketing sowie den beiden Kindergartenpädagoginnen Susanna Konrad und Nina Donner, in den

Styrassic Park nach Bad Gleichenberg. Die Anfahrt mit dem Bus versüßte der Stadtchef den Kids mit Naschereien. Zusätzlich zu einer spannenden Führung durch den „Dino Wald“ war die Ausflugsschar aus Fürstenfeld auch live dabei, als „T-Rex“ seine Höhle verließ. Besonderen Spaß bereitete den Kids der Vergnügungspark mit Achterbahn, fliegendem Tep-

pich, Kettenkarussell und vielem mehr. Auf der Rückfahrt nahmen die hungrigen Ausflügler ein Mittagessen im Gasthof Frühwirth im Bairisch-Kölldorf ein. Zum Abschluss gab es noch eine kurze Wanderung durch die Erlebniswelt Fürstenfeld, ehe die Kinder nach einem erlebnisreichen Tag wohlbehalten von ihren Eltern wieder empfangen wurden.



Bürgermeister Franz Jost lud die Kinder in diesem Jahr zu einem sehr vergnügten Ferienpass-Ausflug in den Styrassic Park Bad Gleichenberg.

AUS DEM GESLLSCHAFTS- UND SPORLEBEN



Die SPÖ und die Kinderfreunde Fürstenfeld mit Vorsitzender Stadträtin Yvonne Medina-Sandino luden traditionell zum Sommerfest.

Sommerliches Familien- und Spielefest am Kinderfreundeplatz

Bei hochsommerlichen Temperaturen feierten die SPÖ Stadtpartei und die Kinderfreunde Fürstenfeld ihr traditionelles Spiele- und Familienfest auf dem Kinderfreundeplatz. Neben kulinarischen Gaumenfreuden mit einer Grillerei wurden den

Gästen auch Attraktionen an mehreren Spielstationen geboten. Zu Beginn des Fests konnte SPÖ Stadtparteivorsitzende Stadträtin Yvonne Medina Sandino auch Bürgermeister Franz Jost sowie Stadt- und Gemeinderäte willkommen heißen.



Gastgeber mit Gästen der Stadt-, Landes- und Bundespolitik.



Der Pfeifenclub Stadtbergen feierte sein 40jähriges Bestehen.

Sommerfest im Pfeilburghof

Die FPÖ Stadtpartei lud zum Sommernachtsfest in den Hof der Pfeilburg. Unter den vielen Gästen konnte FPÖ Stadtparteiobmann NAbg. Vizebürgermeister DI Christian Schandor mit FPÖ Stadtrat Michael Rath und dem FPÖ Gemeinderatsteam auch Bürgermeister Franz Jost, den Stadtrat sowie Parteikollegen aus Bund und Land begrüßen. Musikalisch unterhielt Erich Frei.

40 Jahre nach der Pfeife getantz

Der Pfeifenclub Stadtbergen feierte sein 40-Jahr-Jubiläum mit einem Frühschoppen. Der Verein, der nach einem Ausflug der Landjugend in Südtirol gegründet wurde, lud in die Stelzer-Wirt-Halle zur Spanferkel-Grillerei. Auch Vizebürgermeister Roland Gogg sowie Markus Jahn vom Stadtmarketing und GR Josef Rauscher gratulierten und genossen das gemütliche Fest.



Der Vorstand des Tennisvereins Speltenbach mit Ehrengästen.



Obmann Werner Petz & Sportreferent Christian Sommerbauer.

Kreuzer zum Vereinsfünfziger

Das bereits 29. „Kreuzerschupfen“ des Tennisvereins Speltenbach war Anlass, um das 50. Jubiläum des Vereins auf der Tennisanlage zu feiern. Dazu gratulierten auch Vizebürgermeister Roland Gogg und Altenmarkts Ortsvorsteher Sportreferent Christian Sommerbauer. Obmann Stefan Schmaldienst konnte sich über rund 250 Teilnehmer freuen, es siegte Johannes Heschl.

Rekorde beim 11. Dartturnier

Zum 11. Thermenland Dart Open in der Stelzerwirt-Halle in Stadtbergen konnte Gastgeber Dartclub Stelzerwirt Obmann Werner Petz über 250 Spielerinnen und Spieler begrüßen, ein neuer Teilnehmerrekord wurde erreicht. Das Dameneinzel gewann Jennifer Simon, bei den Herren siegte Landesmeister Manuel Sabathi. Den Titel im High Score holte sich Dominik Haberl.



ÖKB Ortsverbandsobmann Markus Fragner mit Ehrengästen und den für 25, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft geehrten Kameraden.

Ehrung verdienstvoller Kameraden beim ÖKB-Ortsverband Söchau

Der Ortsverband Söchau des Österreichischen Kameradschaftsbunds lud zur Mitgliederehrung in das Hotel Landleibe. Im Beisein von Ortsvorsteherin Stadträtin Diin Barbara Raidl und ÖKB-Bezirksobmann Vzlt. i.R. Franz Sobe ehrte

Ortsverbandsobmann Markus Fragner treue Mitglieder. An Franz Leitner, Gerhard Lueger, Christian Hödl, Johann Leidorfer, Alois Friedl sowie Ehrenobmann Franz Jost sen. wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft die Goldene Medaille verliehen.

AUS DEM SPORTLEBEN



Den jüngsten Läuferinnen und Läufern galten nach den Kinderbewerben am frühen Vormittag die Gratulationen bei der Siegerehrung.

600 Laufbegeisterte von Kids bis zu Senioren beim Brunnenlauf

Rund 600 Athletinnen und Athleten drehten beim 13. Fürstenfelder Brunnenlauf, zu dem der SV Brunnenlauf Fürstenfeld mit Hauptorganisator Gerald Zettl geladen hatte, schnelle Runden auf dem Stadtkurs. Den Hauptlauf bei den Damen

über 10 Kilometer gewann Anna Semmler, bei den Herren siegte Markus Zotter aus Graz. Die Sieger beglückwünschten Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, Stadträtin Yvonne Medina-Sandino und Stadtrat Michael Rath.



Söchaus Landjugend lud erstmals zum Sieben Meter-Turnier.



Die BSF-Turnierveranstalter mit Vizebürgermeister Roland Gogg.

Sieben Meter-Turnier in Söchau

Die Landjugend Söchau mit Obmann David Reigl und Gruppenleiterin Selina Schellnast veranstaltete zum ersten Mal ein Sieben Meter-Turnier. Insgesamt zehn Mannschaften nahmen teil. Nach spannendem Wettkampf setzte sich die Jugend aus Stein durch. Bei der Siegerehrung gratulierten Ortsvorsteherin Stadträtin DIin Barbara Raidl und auch GR Rene Harmtodt, BEd, MEd.

Ein Fußballtag voller Spannung

Der „BSF“ Altenmarkt, der in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen feiert, lud zum Fußball-Kleinfeldturnier im Maisackerstadion. Heinz Samner, Obmann der „Beidbeinig spielenden Fußballer“ und Turnierleiter Werner Posch hießen dazu insgesamt zehn Hobbyfußballmannschaften aus der Region willkommen. Es siegten die Allstars Übersbach, VIZEBGM Roland Gogg gratulierte.



Gratulationen für das Airteam, das sich die Bronzemedaille holte.



Söchaus Ortsvorsteherin SR DIin Barbara Raidl beim Turnier.

Airteam Fürstenfeld am Podest

Ausgerichtet vom 1. ÖEFC Graz Thalerhof und vom Airteam Fürstenfeld mit Präsident DI Klaus Richter wurden die Österreichischen Meisterschaften im Fallschirmspringen 2025 am Flugplatz der Thermenhauptstadt ausgetragen. Mit einem dritten Platz erklimm auch eine Viererformation vom Gastgeberverein und aus Graz das Podest, Bürgermeister Franz Jost gratulierte.

Straßenturnier in Ruppersdorf

Der ESV Ruppersdorf lud zum dritten Straßenturnier. Beim Hobbyturnier kämpften 30 Mannschaften um den Sieg. Am Ende setzte sich der ESV Ziegenberg durch und sicherte sich den ersten Platz. Auf den Rängen folgten der ESV Lindegg und der ESV Aschbach. Für das leibliche Wohl der Sportler und Gäste war bestens gesorgt, zudem gab es attraktive Preise zu gewinnen.



Bereits zum 34. Mal fand in der JUFA Sporthalle das Internationale ASVÖ Karate Sommercamp des Karateclubs Fürstenfeld statt.

Über 200 Karateka aus drei Nationen und Trainer von Weltformat

Sportlerinnen und Sportler aus Österreich, Slowenien und Ungarn nahmen am Internationalen Fürstenfelder Karate-Sommercamp in der JUFA Sporthalle teil. Die Karatekas von den Hobbyathleten bis zu den Leistungsträgern im Spitzensport

nutzten die intensiven Einheiten einer renommierten internationalen Trainerriege mit Terry Daly, Luis Maria Sanz, Pavol Hluch, sowie den österreichischen Spitzencoaches Dr. Günther Tonn, Markus Schantl und Dir. Gerhard Jedliczka.

GLÜCKWÜNSCHE & GRATULATIONEN



Anna Gumhold feierte im Seniorenwohn- und Pflegeheim SeneCura ihren 100. Geburtstag. Zum hohen Wiegenfest gratulierten Bürgermeister Franz Jost und Ortsvorsteherin SR DIin Barbara Raidl.

Belane Toth beging ihren 95. Geburtstag. Um auf das Allerherzlichste zu gratulieren, stellte sich auch Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost bei der Jubilarin mit einem bunten Blumenstrauß und einem kleinen Präsent ein.



Walter Baumgartner feierte 90 Lenze. Zum hohen Geburtstag beglückwünschte Bürgermeister Franz Jost den Jubilar und überreichte seitens der Stadtgemeinde auch ein gebührendes Geschenk.



Annemarie Meinke wurde zum 85. Geburtstag beglückwünscht. Als Gratulanten stellten sich Bürgermeister Franz Jost und die Söchauer Ortsvorsteherin Stadträtin DIin Barbara Raidl ein.



Helga Hallhuber erhielt zu ihrem 85. Geburtstag Besuch von Bürgermeister Franz Jost. Der Stadchef gratulierte der älteren Dame mit einem süßen Geschenk.



Bürgermeister Franz Jost überbrachte Rosemarie Bernhuber seine herzlichsten Glückwünsche zu ihrem 85. Geburtstag und überreichte dabei dem Geburtstagskind einen netten Blumenstrauß.



Hermann Arbeiter ist stattliche 85 Jahre jung. Zum halbrunden Wiegenfest überbrachten auch Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg ihre herzlichsten Glückwünsche.



Gertraud und Josef Siegl feierten das hohe Ehejubiläum der Diamantenen Hochzeit. Dazu gratulierten ebenso Bürgermeister Franz Jost und Altenmarkts Ortsvorsteher Christian Sommerbauer.



Annemarie Buchberger freute sich an ihrem 80. Geburtstag über den Besuch von Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg, die der Dame ihre besten Wünsche übermittelten.



Wassermeister Alois Trummer trat seinen verdienten Ruhestand an. Im Zuge seiner Pensionierung wurde ihm im Rathaus eine Ehrenurkunde für 40 Jahre im Dienst der Stadtgemeinde überreicht.



Anlässlich seines Pensionsantritts dankten Manfred Riedl, MSc, Vizebürgermeister Roland Gogg und Ing. Adolf Maier Walter Posch, langjähriger Mitarbeiter in der Verbandskläranlage Fürstenfeld.



Ihr 40jähriges und ihr 25jähriges Dienstjubiläum in der Stadtgemeinde feierten Erna Fasch-Tauschmann und Ing.in Christine Schmidl. Dazu gratulierten BGM Franz Jost und die Amtsdirektion.



Headliner des Augustini-Fests waren die oberösterreichischen Stimmungsmacher „Zwirn“, die von Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing sowie Kulturreferent Gregor Sommer backstage begrüßt wurden.

Fürstenfeld feierte wetterfest

Die Augustini-Festwoche 2025 legte mit einem grandiosen Konzertwochenende einen fulminanten Start hin! Nach Julian Grabmayer gab sich Chris Steger auf der Bühne am Augustinerplatz gleichlautend zu seiner aktuellen Tour „So noh wie nia“.



Wolfgang Ambros begeisterte bei einem rund zweistündigen und grandiosen Konzert am Augustinerplatz und brachte seine unzähligen Fans mit seinen allergrößten Hits zum Schwärmen.

Für ein rasselvolles Festivalgelände sorgte Wolfgang Ambros mit seiner Band „die No.1 vom Wienerwald“. Und der „Wolferl“ ließ in seiner typischen Performance bei seinen Fans weder mit neueren Songs noch mit seinen größten Hits Wünsche offen. Legendäre Momente und fast nostalgische Stimmung machte sich schließlich zum Ende des rund zweistündigen und grandiosen Konzerts breit, als Wolfgang Ambros „Hofa“, bis hin zu „Schifoan“ in bester Ambros-Manier in den Nachthimmel schmetterte.

Ein eingetrübter Augustini-Samsag tat der guten Stimmung

beim Fest keinen Abbruch. Eine große Gästeschar war auf das Festgelände gekommen, um gemeinsam ausgelassen zu feiern und dabei zahlreiche Höhepunkte, darunter ein Kinderprogramm der Pfadfinder, ein Mitmachzirkus in der Stadtbücherei sowie Kulinarik und Weine der Winzer aus dem Stadtgemeindegebiet zu genießen. Am mit Zelten überdachten

Augustinerplatz herrschte beste Laune mit flotten Stücken der „Lafnitztaler Blas“, bei Austropop von ST3 und beim Auftritt der Stimmungsgrenaten „Zwirn“.

Bürgermeister Franz Jost, Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing sowie Kulturreferent Gregor Sommer waren über den ausgezeichneten Besuch trotz des Regenwetters erfreut.

Nostalgie bei einem letzten Tanz

Nach einem kurzen Festempfang für die Familien, Freunde und Wegbegleiter der Bandmitglieder im Foyer der Franz Schubert Musikschule gab die Band Skylight nach 32 Jahren fulminanter Bühnenpräsenz am Augustini-Freitag ein bejubeltes und bewegendes Abschiedskonzert vor einer großen und vielfach gerührten Fangemeinde, darunter auch Bürgermeister Franz Jost sowie zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte, am Fürstenfelder Augustinerplatz. Der Stadtchef dankte Sängerin Gabi Jahn und den Musikern Jürgen Damhölz, Wolfgang und Alfred Loidl, Thomas Karner und Gregor Sommer für unzählige



Nach 32 erfolgreichen Bühnenjahren mit über 1.700 Gigs und über 7.500 Stunden Musik hieß es für Skylight Abschied nehmen von der begeisterten Fangemeinde bei einem „Last Dance“.

publikumswirksame Live-Shows in Fürstenfeld mit Blumen und kleinen Präsenten auf der Bühne. Bei ihrer letzten offiziellen Live-Performance ließen die un-

angefochtenen Champions der Unterhaltungsmusik landauf und landab beim Publikum mit ihren beliebtesten Songs und den größten Stimmungsmachern jedenfalls keine Wünsche offen. Zwischen dem ersten Auftritt in Fehring am 30. April 1993 und dem letzten Auftritt an Augustini spielte sich die Gruppe mit rund 1.700 Gigs und über 7.500 Stunden Musik in die Herzen tausender Fans. Zum „Last Dance“ kullerte auch die eine oder andere Träne bei den Gästen und kurzzeitig öffnete sogar der Himmel seine Schleusen. Vorab nahm der Abend trotz anfänglichen Regens mit Funk-, Soul-, Pop- & Rockcovers des erfrischenden Grazer U-Bahn Orchesters im Vorprogramm schon volle Fahrt auf.



Das große Abschiedskonzert der beliebten Band Skylight ging auf dem Fürstenfelder Augustinerplatz im Rahmen der Augustinifesttage im Beisein vieler treuer Fans über die Bühne.



Vor dem letzten großen Auftritt der Gruppe Skylight im Rahmen der diesjährigen Augustini-Festtage gab es für die Vertretung der Stadt, für langjährige Wegbegleiter, Freunde und Familien einen kurzen festlichen Empfang im Foyer der Fürstenfelder Franz Schubert-Musikschule.

AUS DEM KULTURLEBEN



Das Künstlerkollektiv des Künstlerkreis Süd mit Gastgebern bei der Ausstellungseröffnung in der Fürstenfeld Galerie im Alten Rathaus.

Kunstvolle Begegnungen mit dem Künstlerkreis Süd zu Augustini

Zum offiziellen Auftakt des Augustini-Festivals wurde in der Galerie im Alten Rathaus bei einer bestens besuchten Vernissage die Ausstellung „Begegnungen“ des vielseitigen „Künstlerkreis Süd“ eröffnet. Bürgermeister Franz Jost und

Kulturreferent Gregor Sommer begrüßte als Ausstellende der manigfaltigen, sehenswerten Werkchau Prof. Josef Lehner, Linda Senninger, Ernst Breitetegger, Andrea Linzer, Elisabeth Holzschuster, Toni Dirnberger, Hans Kraus und Kurt Pieber.



Dr. Rudolf Buchner mit Krimiautorin Birgit Mayr bei der Lesung.



August Schmölzer wurde zur Lesung in Fürstenfeld begrüßt.

Krimi mit bayrischem Genuss

Mit einer kulinarischen Krimilesung startete die Fürstenfelder Genussbuchhandlung Buchner in den Bücherherbst. Die Gastgeber Mag.a Elfi Buchner-Karlon und Dr. Rudolf Buchner konnten in der Genussbuchhandlung vor vollem Haus Autorin Birgit Mayr aus Bayern, die aus ihrem Krimi „Genussvoller Tod am Tegernsee“ las, begrüßen. Serviert wurden bayrische Schmankerl.

Die Lebendigkeit der Heimat

Auf Einladung des Kulturreferats mit Kulturreferent Gregor Sommer und der Stadtbücherei mit Büchereileiterin Maria Jandrisevits las der mehrfach preisgekrönte Kammerschauspieler und Schriftsteller Prof. August Schmölzer bei den Fürstenfelder Augustini-Festtagen aus seinem jüngsten Roman „Heimat“. Willkommen geheißen wurde er von Bürgermeister Franz Jost.



Konzert im Pfeilburghof mit „Huat“ und „The Muddy Waters“.



Franz Zettl & Friends spielten auf dem Fürstenfelder Hauptplatz.

Musik im Pfeilburghof mit Spirit

Auch im zurückliegenden Sommer lud das Kulturreferat zum Open Air-Konzert vor historischer Kulisse in den idyllischen Hof des Museums Pfeilburghof. Dazu konnte Kulturreferent Gregor Sommer gemeinsam mit den Veranstaltern von wakmusic auf der Bühne die beiden Bands „Huat“ und „The Muddy Waters“ zu einem groovigen Abend mit vielen begeisterten Musikfreunden begrüßen.

Sommerfeeling & „good vibes“

Auch der dritte und sehr sommerliche Hauptplatz-Konzert-Termin des Kulturreferats, bei dem „Franz Zettl & Friends“ mit den allerfeinsten Jazzklängen aufwarteten, fand großen Anklang bei Gästen und Passanten. Die Vollblutmusiker vermochten die Besucherinnen und Besucher mit einem virtuos gespielten und ohrwurmverdächtigen Melodienreigen in Schwingung zu versetzen.



Das kongeniale Blechbläserensemble Magic Brass Vienna mit den Gastgebern vor Beginn des Konzertabends vor den Kirchentoren.

Magisches Blech sorgte für ein fantastisches Fest der großen Töne

Das Konzert von Magic Brass Vienna in der Augustinerkirche brachte über 120 Musikfreunde zum Schwärmen. Das Publikum lauschte den Arrangements klassischer und moderner Stücke sowie variantenreichem Jazz, darunter Falcos

„Amadeus“ und ein Medley aus „Porgy & Bess“. Das kongeniale Brass-Quintett verbreitete mit dem unvergesslichen Abend, bei dem auch Zauberkitschs für Heiterkeit im Kirchenschiff sorgten, „good mood“ vom ersten bis zum letzten Ton.

Fürstenfeld Kalender

VERANSTALTUNGEN IN FÜRSTENFELD
ALTENMARKT | ÜBERSBACH | SÖCHAU

10.2025



02 DO | 02. OKTOBER

Schule & Beruf: 16. Informationsmesse, Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 17-20 Uhr. Elternvortrag „Die berufliche Zukunft Ihrer Kinder“ mit Mag. Erich Sammer, 19.30 Uhr.

03 FR | 03. OKTOBER

Schule & Beruf: 16. Informationsmesse, Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 8-13 Uhr.

04 SA | 04. OKTOBER

45. Fürstenfelder Kinderartikelbasar, Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße, 9-12 Uhr.

Bockbieranstich des FSK Fürstenfeld, Hauptplatz, 10 Uhr.

Reparaturcafé der Wurzelwerkerinnen, Minitheater Altenmarkt, 13-17 Uhr.

American Night in Übersbach mit Live-Musik und Küche. Mehrzewckhalle, 17 Uhr. Reservierungen: 0680 / 559 8707.

Lange Nacht der Museen Führungen und stimmungsvolles Nachtlicht. Museum Pfeilburg, Klostergasse 18, 18-24 Uhr.

Vorpremiere Kabarett „Zugzwang“ mit Chrissi Buchmayer. Minitheater Altenmarkt, 19.30 Uhr. Kartenreservierung: info@kawost.at oder 0677 / 61 80 85 46.

05 SO | 05. OKTOBER

Wandertag der ÖVP Fürstenfeld. Start am Hauptplatz, 8

Uhr. Speis und Trank an den Stationen und am Hauptplatz.

09 DO | 09. OKTOBER

Mädchentreff – Workshop zum Internationalen Mädchentag. Medienraum der MS Fürstenfeld, Schillerplatz, 16-18 Uhr.

10 FR | 10. OKTOBER

„Starke Frauen – stille Heldinnen“ – Stadtführung mit Mag. Gaby Jedliczka zu weiblichen Spuren in Fürstenfeld. Museum Pfeilburg, Klostergasse 18, 15 Uhr.

11 SA | 11. OKTOBER

Bockbieranstich in Übersbach, Asphaltplatz, 19 Uhr.

„Mit dem Fahrrad von Kapstadt nach Wien“ – Vortrag im Grabherhaus, Übersbachgasse 13, 19.30 Uhr. Karten: Gästeinfo Fürstenfeld und ÖTicket.

12 SO | 12. OKTOBER

Kinderartikelbasar, Kulturhalle Söchau, 8-11 Uhr.

Erntedank in Fürstenfeld, Hauptplatz, 10 Uhr.

14 DI | 14. OKTOBER

„Klavierrecital“ – 6. Abo-Konzert mit Wojciech Waleczek unter dem Motto „Liszt meets the Queen“. Stadthalle Fürstenfeld, 19.30 Uhr.

16 DO | 16. OKTOBER

Vernissage zur Ausstellung „Im Glashaus“ von Stephan

Ehrenhofer, Galerie im Alten Rathaus, Bismarckstraße 8, 19 Uhr. Ausstellung bis 2.11.2025, Di.-Sa. 10-12 Uhr u. 16 -18 Uhr, Sonn- u. Feiertage 16-19 Uhr.

18 SA | 18. OKTOBER

Heilkräuter Intensivkurs über die zehn wichtigsten einheimischen Heilpflanzen. Ayurveda Naturladen, Hauptstrasse 7, Fürstenfeld, 10 Uhr.

22 MI | 22. OKTOBER

Autorenlesung: Michael Hess liest aus seinem Buch „Gehessig“. Stadtbücherei Fürstenfeld, Augustinerplatz 2, 18.30 Uhr.

23 DO | 23. OKTOBER

Rock'n'Roll mit den Old School Basterds – die großen Hits der 50er- & 60er-Jahre. Grabher-Haus, Übersbachgasse 12, 19.30 Uhr. Karten: Gästeinfo Fürstenfeld und Mitglieder der VP Frauen Fürstenfeld.

25 SA | 25. OKTOBER

Weißwurstparty der Stadtkapelle Fürstenfeld. Grabherhaus, Übersbachgasse, 17 Uhr.

Maturaball des BG/BRG Fürstenfeld, Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße, 19.30 Uhr.

26 SO | 26. OKTOBER

Kräuter-Hexen-Wandertag in Söchau. Start an der Kulturhalle Söchau, 9-11 Uhr. Unterwegs und im Ziel regionale Kulinarik.

Kinder-Halloween-Party mit Cha Cha Bas. Grabherhaus, Übersbachgasse 13, 14 Uhr.

27 MO | 27. OKTOBER

Markttag am Hauptplatz Fürstenfeld, ab 8 Uhr.

08 SA | 08. NOVEMBER

Maturaball der HAK & HTL Fürstenfeld, Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße, 19.30 Uhr.

09 SO | 09. NOVEMBER

Leonhardi-Kränzchen des Seniorenbunds Übersbach, Mehrzweckhalle, 14 Uhr.

11 DI | 11. NOVEMBER

50 Shades of Schmah – Kabarett mit Alex Kristan.

Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße, 19.30 Uhr. Karten: Ö-Ticket.

14 FR | 14. NOVEMBER

„Leichplottn“ – Traditionelle Musik zur Bestattung von New Orleans bis Fehring mit der Fehring Street- und Marchingband SOKO DIXIE. Grabher-Haus, Übersbachgasse 13, 19.30 Uhr. Karten: Gästeinfo Fürstenfeld und Ö-Ticket.

18 DI | 18. NOVEMBER

Duo-DESUSTU – 7. Abo-Konzert mit Thaïs-Bernarda Bauer (Klavier und Arrangement) und Alexander Christof (Akkordeon). Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße, 19.30 Uhr.

20 DO | 20. NOVEMBER

Trophäenraub – Kabarett mit Malarina. Grabher-Haus, Übersbachgasse 13, 19.30 Uhr. Karten: Ö-Ticket.

21 FR | 21. NOVEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt – Eröffnung am Hauptplatz Fürstenfeld, 15 Uhr.

22 SA | 22. NOVEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 10 Uhr.

Traditioneller Krampuslauf – 300 Krampusse aus verschiedenen Bundesländern ziehen vom Fürstenfelder Augustinerplatz zum Stadt-Zug-Platz, ab 18 Uhr.

23 SO | 23. NOVEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 13 Uhr.

28 FR | 28. NOVEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 15 Uhr.

Laternenwanderung der Volksschule Übersbach mit anschließender Adventkranzweihe am Dorfanger Übersbach, 17 Uhr.

29 SA | 29. NOVEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 10 Uhr.

30 SO | 30. NOVEMBER

Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, Hauptplatz Fürstenfeld, ab 13 Uhr.



Das Fürstenfelder Museum Pfeilburg öffnet bei der ORF Lange Nacht der Museen auch in diesem Jahr seine Pforten und bietet ein abwechslungsreiches Programm für historisch Interessierte. Nebenschauplätze gibt es diesmal im Rüsthaus und in Altenmarkt.

Fürstenfelder Geschichte bei Nacht am 04. Oktober

Das Fürstenfelder Museum Pfeilburg kann am Samstag, 04. Oktober im Rahmen der ORF Lange Nacht der Museen von 18.00 bis 24.00 Uhr besucht werden, auf historisch interessierte Besucherinnen und Besucher wartet ein abwechslungsreiches Programm - diesmal auch an spannenden Nebenschauplätzen außerhalb der Pfeilburg. Um 18.00 und 22.00 Uhr führt Franz Rabl in das Turmmuseum der Pfarrkirche Altenmarkt. Von 18.00 bis 21.00 öffnet das „Flohmarktmuseum“ der Familie Glettler in Altenmarkt seine Pforten. Mag. Dr. Gerhard Trousil gibt um 19.00 Uhr Einblicke in das Feuerwehrmuseum im Rüsthaus Fürstenfeld. Kuratorin Mag.a Gaby Jedliczka begrüßt um 20.00 Uhr Ulrike und Thomas Hochwarter zur Buchpräsentation „Von der Gypfü-Zone zur steirisch-burgenländischen Landesgrenze“ in den Museumsräumlichkeiten in der Klostersgasse 18. Während der langen Museumsnacht werden zudem die beiden Sonderausstellungen dieses Jahres, „Fürstenfelder Stadtgeschichte(n)“ und die Wasserbiennale-Ausstellung „Wasser in der Stadt – Ertrinken im Regen kann man nur an Land“ der beiden Künstler Günther Pedrotti und Josef Fitzgerald präsentiert.

In Fürstenfeld gibt es neuen Mädchentreff

In einer Kooperation des Jugendausschusses, der FMB Hartberg-Fürstenfeld und der Regionalentwicklung Oststeiermark findet am Donnerstag, 09. Oktober um 16.00 Uhr der erste Fürstenfelder Mädchentreff im Mediensaal der Mittelschule statt. Angeboten wird der Workshop „Linoldruck“ mit Anna Prem für Mädchen ab 10 Jahren, die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung: www.oststeiermark.at/maedchentreff-fuerstenfeld

Zwei Abokonzerte für den Musikgenuss pur

In diesem Jahr gibt es noch zwei hochklassige Konzerte im Rahmen des Fürstenfelder Konzertabos 2025. Unter dem Titel „Liszt meets the Queen“ begeistert Wojciech Waleczek mit einem Klavierrecital am Dienstag, 14. Oktober mit Beginn um 19.30 Uhr in der Stadthalle. Auf das „Duo-DESUSTU“ dürfen sich abschließend die Musikfreundinnen und Freunde am Dienstag, 18. November, ebenfalls um 19.30 in der Stadthalle, freuen.

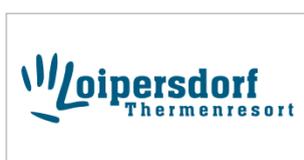
SOKO DIXIE
„LEICHPLOTTN“
FÜRSTENFELD
FR 14. November
Grabher Haus, 8280 Übersbachgasse 13
Einlass 19.00 | Beginn 19.30
Tickets: oeticket | Gästeinfo Fürstenfeld

Michael Hess liest in der Stadtbücherei

Am Mittwoch, 22. Oktober lädt die Stadtbücherei & Mediathek Fürstenfeld am Augustinerplatz 2 mit Beginn um 18.30 Uhr zu einer Lesung mit Michael Hess aus seinem Buch „GEHESSIG“.

Der Autor hat sich innerhalb der „gedichtlichen“ Gemeinde mit Sprachspielereien, poetischen Possen und dazwischen mit lyrischen Nischen. Der Eintritt zur Lesung ist frei.

Der Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Fürstenfeld entsteht mit freundlicher Unterstützung von:



Steirische Volkspartei
Familien WANDERTAG
Sonntag 5. Oktober
FÜRSTENFELD
Start/Ziel: Hauptplatz
Strecke: Rund um Fürstenfeld
Bei jeder Witterung
Live Musik * Gewinnspiel * Labestationen
Startzeit 8-11 Uhr